

# ILFORD PHOTO

## HARMAN technology Ltd

### SICHERHEITSDATENBLATT

#### Ilfotol

#### 1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

<b>PRODUKTNAME</b>	Ilfotol
<b>PRODUKT NR.</b>	1905162
<b>INTERNE NR.</b>	10256
<b>VERWENDUNG</b>	NETZMITTEL
<b>LIEFERANT</b>	Deutschland, Österreich: De Beukelaer BV, Boomssesteenweg 77, B-2630 Aartselaar, Belgien. Tel: +32(0) 3 870 59 00, Fax: +32(0) 3 870 59 12 Schweiz: ILFORD Imaging Group, Case Postale 160, CH-1723, Marly, Schweiz. Tel: 026 435 7111, Fax: 026 435 7212
<b>KONTAKTPERSON</b>	Deutschland, Österreich: G. Neugebauer. Tel: 0049(0) 6192/95589-00 Schweiz: Kontakt Händler, email: <a href="mailto:ch-sales@iford.com">ch-sales@iford.com</a> , <a href="http://www.iford.ch">http://www.iford.ch</a>
<b>NOTRUFNUMMER</b>	Deutschland, Österreich: Notruf (24h) Deutschland: Beratungsstelle f. Vergiftungserscheinungen, Berlin, Tel. 0049 30 19240 Schweiz: Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Tel: 01 251 5151, Fax: 01 252 8833, E-mail: <a href="mailto:stic@access.ch">stic@access.ch</a> , Internet: <a href="http://www.toxi.ch">www.toxi.ch</a>
<b>VERPACKUNGSGRÖSSE</b>	1 Litre

#### 2 MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**EINSTUFUNG (1999/45)** R43.

#### 3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung (67/548)
C12-15 Alcohol ethoxylate		68131-39-5	1-5%	Xn;R22. Xi;R41. N;R50.
Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1)		55965-84-9	0.014%	T;R23/24/25. C;R34. N;R50/53. R43.

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

#### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

##### EINATMEN

Unwahrscheinlicher Expositionspfad, da das Produkt keine flüchtigen Stoffe enthält. Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

##### VERSCHLUCKEN

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Mund gründlich ausspülen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Kein Erbrechen hervorrufen! Falls sich die Person erbricht, Kopf nach unten halten, damit der Mageninhalt nicht in die Lungen gerät. Arzt konsultieren.

## lfotol

### HAUTKONTAKT

Die betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Durchnässte Kleidungsstücke entfernen. Die Haut gründlich mit Seife und Wasser waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

### AUGENKONTAKT

Das Opfer sofort von der Expositionsquelle entfernen. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.

---

## 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

---

### GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Das Produkt ist nicht brennbar. Geeignetes Löschmittel für umgebendes Feuer verwenden.

### HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Brandgase nicht einatmen.

### BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.

### BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Das Produkt ist nicht brennbar, bei Erhitzen können sich jedoch gesundheitsschädliche Dämpfe entwickeln.

### BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Schutzausrüstung unter Berücksichtigung eventueller anderer Chemikalien wählen. Wahl von Atemschutzgerät bei Feuer: Die generellen Maßnahmen des Arbeitsplatzes beachten.

---

## 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

---

### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Für ausreichende Ventilation sorgen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

### UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Das Produkt nicht in die Umwelt werfen, sondern nach Absprache mit den örtlichen Behörden auf sammeln und abliefern.

### VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Kleine Mengen dürfen mit viel Wasser weggespült werden. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen. Ablauf größerer Mengen in die Kanalisation verhindern.

---

## 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

---

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Gute Ventilation vorsehen. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Die Anleitungen des Herstellers lesen und befolgen.

### VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren. Frostfrei lagern. Immer an einem gut gelüfteten Ort bei Temperaturen niedriger als 25°C aufbewahren.

### LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Chemikalienraum.

---

## 8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

---

### SCHUTZAUSRÜSTUNG



## Ilfotol

### TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für ausreichende Ventilation sorgen.

### ATEMSCHUTZ

Atemschutz ist nicht erforderlich.

### HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

### AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen.

### ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Verunreinigung tragen.

---

## 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

---

<b>AUSSEHEN</b>	Klare Flüssigkeit		
<b>FARBE</b>	Farblos		
<b>GERUCH</b>	Kein charakteristischer Geruch.		
<b>LÖSLICHKEIT</b>	100% Wasserlöslich		
<b>SIEDEPUNKT (°C)</b>	>100 760 mm Hg	<b>RELATIVE DICHTE</b>	1.005 20
<b>pH-WERT, KONZ. LÖSUNG</b>	7		

---

## 10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

---

### STABILITÄT

Stabil bei den vorgeschriebenen Lagerungsbedingungen. Keine besonderen Stabilitätsbedenken.

### ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Übermäßige Hitze über längere Zeit vermeiden.

### GEFÄHRLICHE POLYMERISATION

Polymerisiert nicht.

### ZU VERMEIDENDE STOFFE

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen fotografischen Lösungen und Reinigungsmitteln.

### GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Unter normalen Verhältnissen keine.

---

## 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

---

### ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Diese chemische Zubereitung wurde nicht auf Gesundheitsrisiken getestet. Die Angaben beziehen sich auf die aktuellen Kenntnisse über jede, der in der Zubereitung vorhandenen Einzelkomponenten.

### EINATMEN

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

### VERSCHLUCKEN

Keine bekannte schädliche Folgen zu erwarten nach Verschlucken solcher Mengen, wie sie im Falle eines Unfalls wahrscheinlich sind.

### HAUTKONTAKT

Das Produkt enthält kleine Mengen von allergieerregenden Stoffen, die bei wiederholtem Kontakt allergische Erscheinungen bei empfindlichen Personen hervorrufen können.

### AUGENKONTAKT

Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben.

### GESUNDHEITSWARNUNGEN

Wegen Menge und Zusammensetzung wird die Gesundheitsgefahr als gering angesehen.

### WEG DER AUFNAHME

Berührung mit der Haut bzw. den Augen. Verschlucken.

### MEDIZINISCHE SYMPTOME

Keine spezifischen Symptome angegeben.

### MEDIZINISCHE ÜBERLEGUNGEN

Kann folgende Beschwerden verstärken: Hautleiden und Allergien.

---

## 12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

---

### ÖKOTOXIZITÄT

Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.

---

## 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

---

### ENTSORGUNGSMETHODEN

Kleinverbraucher setzen sich wegen der Entsorgung der Lösungen mit der zuständigen örtlichen Behörde in Verbindung. Professionelle Anwender sammeln die Lösungen in getrennten Auffangbehältern, welche durch lizenzierte Entsorger z.B. VfW-Regionalpartner entsorgt werden müssen. Ungebrauchte oder gebrauchte Lösungen dürfen auf keinen Fall in die Kanalisation eingeleitet werden.

### ABFALLCODE

52723

---

## 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

---

### ALLGEMEIN

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID)

---

## 15 RECHTSVORSCHRIFTEN

---

### KENNZEICHNUNG



Reizend

### ENTHÄLT

Reaction mass aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:

### RISIKOSÄTZE

R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

### SICHERHEITSSÄTZE

S24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

### EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

### NATIONALE VORSCHRIFTEN

Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 15. November 1999 (mit Änderungen). TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Richtlinie 2001/58/EG der Kommission zur Änderung der Richtlinie 91/155/EWG (Sicherheitsdatenblätter) gemäß der Richtlinie 1999/45/EG und Richtlinie 67/548/EWG des Europäischen Parlaments und Rates.

---

## 16 SONSTIGE ANGABEN

---

### HINWEISE FÜR BENUTZER

HARMAN technology glaubt, dass die gegebenen Informationen und Empfehlungen auf korrekten und zutreffenden Daten basieren. Jedoch kann keine Garantie oder Gewährleistung aus dieser Information abgeleitet werden. Verwenden Sie diese Information nur zur Vervollständigung anderer Informationen und Daten, welche Sie erhalten haben. Machen sie dann eine unabhängige Prüfung und treffen sie die Entscheidungen zum sicheren Einsatz und der Entsorgung für dieses Produkt sowie zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Kunden.

### INFORMATIONSQUELLEN

European Photographic Chemical Industry Code of Practice For Classification And Labelling

## lfotoI

### HERAUSGEGEBEN VON

Dr Trevor Rhodes Tel: +44(0)1565 650000, email: trevor.rhodes@harmantechnology.com

ÜBERARBEITET AM 03/11/2010

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 5

### R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R34	Verursacht Verätzungen.